Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297795

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Schillerweg 35

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 44

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bis zum Abriss 1893 stand traufständig zur Berggasse ein zweigeschossiges ländliches Wohnhaus mit Krüppelwalmdach. Carl Moritz Schneider als Besitzer und Bauausführender ersetzte es durch den umfangreichen Eckbau zur Schillerstraße, seine südliche Giebelseite grenzte an den Garten des Schillervereins. Die Mietshausfassade ist, gemessen an der Entstehungszeit, sehr sparsam gestaltet: Schlichte Verdachungen im ersten Obergeschoß, Dreiecksverdachungen und schmale Stuckplatten im abgeschrägten dreiachsigen Eckrisalit sowie die obligatorischen Putzfugen im Erdgeschoss bilden im wesentlichen die Fassadengliederung . Das Erdgeschoß wurde als Täschnerei und Sattlerei genutzt, darüber je zwei Wohnungen pro Etage.
LfD/1998/2002

Datierung um 1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09297795 A**
Aufnahmejahr 2017
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09297795 B**
Aufnahmejahr 2017
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

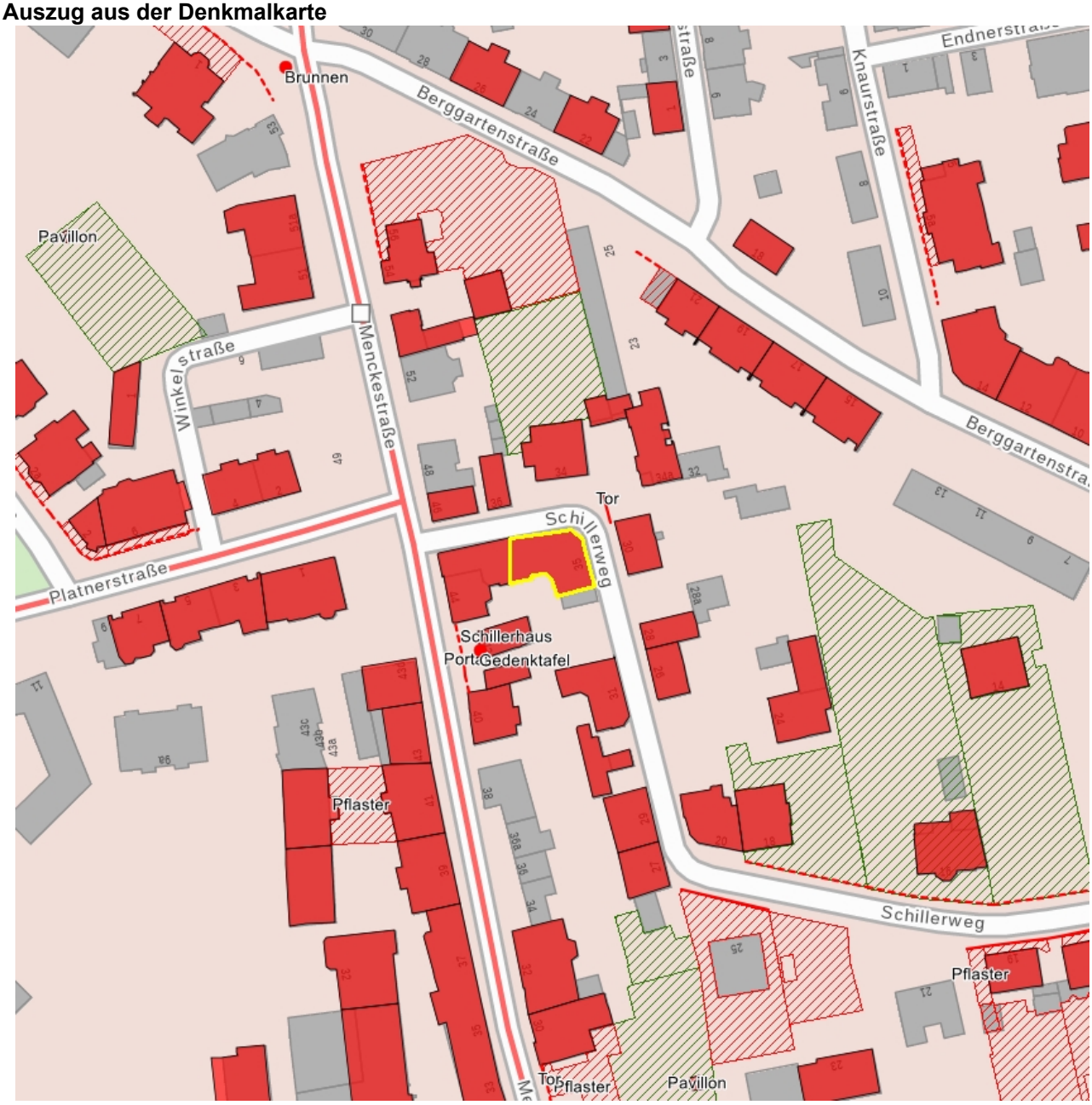


Fotonummer **F 09297795 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09297795 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - Haustür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.